

E-PAYMENT



Sicherheit beim Einkaufen

Um die Zahlungsvorgänge, die im Internet abgewickelt werden, noch sicherer zu machen, haben die großen Kreditkartengesellschaften vor einigen Jahren ein mehrstufiges, sicheres Zahlungsverfahren auf Basis der 3-D-Secure-Technologie eingeführt, auf der wiederum Maestro SecureCode, MasterCard SecureCode und Verified by Visa basieren.

Sicherheit: Garantierte Zahlungen gibt es dank des 3-D-Secure-Verfahrens. Um diese Sicherheitsfeatures einer noch größeren Gruppe von Kreditkarteninhabern bekannt zu machen, kommt nun auch Activation During Shopping (ADS) zum Einsatz. Das bedeutet, unsere Karteninhaber können sich gleich während ihres Online-Einkaufs bei teilnehmenden Händlern für MasterCard SecureCode bzw. Verified by VISA registrieren, ohne den Einkaufsprozess zu unterbrechen.

Garantierte Zahlung. Bei diesem Verfahren authentifiziert sich der Karteninhaber bei Bekanntgabe seiner Kartendaten mit einem einmal frei gewählten Passwort. Nur der Karteninhaber selbst kennt sein persönliches Passwort, niemand sonst kann die Kreditkarte bei teilnehmenden Händlern einsetzen. Auch auf Händlerseite steigt die

Sicherer Einkaufen. Wie funktioniert ADS genau? Nachdem der Kunde die Bezahlsseite des Händlers ausgefüllt hat, erfolgt die Kontaktaufnahme der Zahlsoftware des Händlers mit der Karten ausgebenden Bank zwecks Autorisierung der

Transaktion. Wenn man sich noch nicht für MasterCard SecureCode oder Verified by Visa registriert hat, öffnet sich ein Fenster, in dem man sich direkt während des Bezahlvorgangs für MasterCard SecureCode bzw. Verified by Visa registrieren kann. Nachdem das persönliche Passwort und die persönliche Begrüßung festgelegt wurden, können Kunden mit diesen Daten ihren Einkauf abschließen.



POWERED BY EC-AUSTRIA

IT-Praxis

Zahlungslösungen machen sich im E-Commerce bezahlt

Der E-Handel war rasch mit seinem Elchtest konfrontiert. Viele Kunden zeigten Unsicherheit angesichts der Eingabe von Bankverbindungen oder Kreditkarten, Transaktionen wurden gestoppt. Gegen Zittern an den Kassen setzt die Branche heute Alternativen ein: Bei Prepaid-Zahlungsmitteln wie Cash-Ticket ist Missbrauch heikler Daten kein Thema. Dieser, unter anderem an Tankstellen oder Trafiken erhältliche Shopping-Begleiter verfügt über einen 16-stelligen PIN-Code, dieser wird vom Verbraucher online angegeben. Sensible Finanzinfos bleiben damit außen vor, gleichzeitig lassen sich Einkäufe rascher abwickeln. Wie bei interspar.at, wo solche Optionen letztlich auch die Hemmschwelle senken, Waren via Klick zu ordern – mit durchgehend gutem Gefühl. „Der Service für bestehende Kunden wird erweitert, gleich-

zeitig lassen sich neue Zielgruppen ansprechen“, erläutert Michael Müller, CEO der paysafecard group, die hinter dem Cash-Ticket steht.

Kein glattes Parkett. Für Eishockey-Fans ist E-Commerce auch alles andere als ein glattes Parkett. Der Villacher Klub VSV bietet Anhängern in dieser Saison erstmals Merchandising online an. Mit den bekannten Vorteilen: Der Shop ist 24 Stunden geöffnet, ein Klick genügt für spontanen Erwerb und

Kosten werden nicht zuletzt durch Entfall eines großen Lagers reduziert. Zusätzlichen Komfort bietet eine Kreditkarten-Lösung von Qenta payment-solutions. „Erst gab es Berührungängste wegen des finanziellen Aufwands. Im Lauf der Beratung wurde jedoch deutlich, dass die Kosten im Vergleich zum Mehrumsatz sehr gering sind. Aufgrund vollautomatisierter Abwicklung müssen wir uns auch um nichts kümmern“, erklärt Stefan Widitsch, zuständig für Marketing beim VSV. Plastikgeld scheint sich zu rentieren. Kunden, die auf diese Weise einkaufen, tätigen den vierfachen Umsatz pro Bestellung im Vergleich zur Klientel mit Vorkassa. Expansion ist den Villachern gleichermaßen gelungen: Durch das einfache Payment bestellen sogar Interessenten aus den USA oder Kanada. Manchmal muss man alles auf eine Karte setzen.

„Aufgrund vollautomatisierter Abwicklung müssen wir uns um nichts kümmern“

Stefan Widitsch
Marketing VSV



Fans des Eishockeyvereins **Villacher SV** können Merchandising-Artikel über den Online-Shop erwerben – dieser baut auf eine Kreditkartenlösung von Qenta

E-PAYMENT Ein einzelner Anruf soll Zugriff auf Websites erlauben – die Eingabe von Daten entfällt

Mehrwertnummern machen Kreditkarten Konkurrenz

Wer online etwas kaufen und somit auch bezahlen möchte, der hat immer ein mulmiges Gefühl in der Magengegend: Wenn Kreditkarten- und sonstige persönliche Daten eingegeben werden müssen, schwingt immer die Angst mit, die Seite könnte von einem Hacker gefälscht oder auf sonstige Art unsicher sein. Zusätzlich zum Sicherheitsaspekt ist das Eingeben der Daten für den Kunden äußerst mühsam und zeitraubend.

Eine Lösung für das Problem präsentiert der Luxemburger Mehrwertnummerndienst Absolu Telecom heuer auf der CeBIT. Setzen Websites „Absolu Payment“ ein, sieht der Kunde auf der Website eine Mehrwertnummer; diese wählt er. Seine Telefonrechnung wird daraufhin mit dem angegebenen Betrag belastet. Nachdem das System den Anruf registriert hat, kann der User sofort den gesperrten Bereich der Website be-



Ein einfacher **Telefonanruf** ersetzt die Kreditkarte

treten – laut Absolu Telecom, etwa gesperrte Presseartikel, Musikdownloads oder Online-Spiele.

Kunden binden

Das System wurde von Absolu Telecom zwei Jahre lang getestet, bevor es der weltweiten eBusiness-Community vorgestellt wurde. Für den End-User sieht das Unternehmen den Vorteil im schnellen, einfachen Zugang, ohne die Sicherheitslücke der

Kreditkartendaten. Web-Unternehmer profitieren, weil sich durch das System Kundenzufriedenheit und Kundenloyalität erhöhen. Auch NGO sollen profitieren: Das Spenden für karitative Zwecke ist so einfacher, schneller und sicherer. (stm)

Redaktion: Robert Prazak
Fragen, Reaktionen und Anregungen bitte per E-Mail an:

robert.prazak@wirtschaftsblatt.at

1999 | 2010 11 Jahre **economyaustria.at**



Die Seite IT-Business erscheint mit finanzieller Unterstützung durch die Plattform economyaustria.at. Die inhaltliche Verantwortung liegt beim WirtschaftsBlatt.

Info unter: <http://economyaustria.at>